

Nobelwäsche

Autor(en): **Blum, Hannelore**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1991)**

Heft 85

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795560>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sawaco Hocosa AG, Safenwil

obelwäsche

N

Durch die Konzentration dreier bekannter Marken unter einem Dach - Sawaco, Hocosa und Zimmerli of Switzerland - hat die neugegründete Firmengruppe in Safenwil zum Herbst/Winter 1991/92 eine Angebotspalette feiner Damen-, Kinder- und Herrenwäsche parat, in der sich hohes Qualitätsniveau mit modischer Aktualität marktgerecht verbindet.

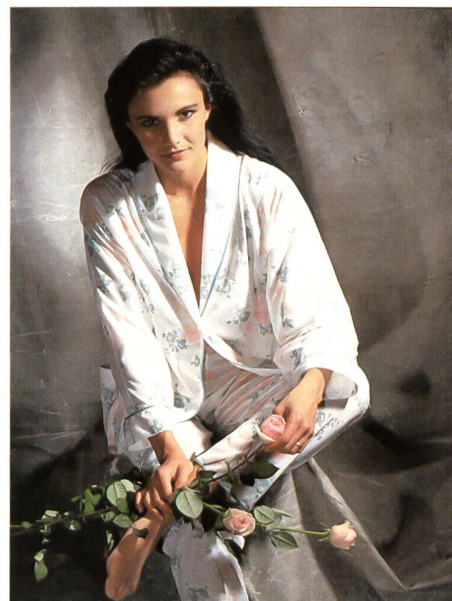
Dass dieser Konzeption entsprechend nur beste und edel ausgerüstete Naturfasern, von der mercerisierten Baumwolle über reine Seide bis zu Wolle/Seide-Mischungen eingesetzt wurden, spiegelt sich in allen drei Kollektionen wider.

Dass darüber hinaus auch Tendenzen aus der Oberbekleidung ins Wäsche-design integriert wurden, zeigt unter anderem in der neuen Sawaco-Kollektion die Liebe zur Figurbetonung. Mit Catsuits aus elastischen Spitzenstoffen oder Reliefjerseys, mit Leggings und langärmeligen Pulli-Bodies, letztere aus Velours, Seide, auch Wolle/Seide, wird dem Body-Bewusstsein entsprochen. An wertvollen Spitzeneinsätzen und fantasievollen Applikationsmotiven, vorwiegend aus St. Galler Stickereien, wird nicht gespart.

Neben der Bodyline liebt man Legeres. Fließender Fall und bequeme Weite zeichnet weiche Nachthemden, Big-shirts oder lose Tuniken aus, die auch über Leggings gestreift werden. In der Gunst der Mode aufgeholt haben Schlafanzüge, aus leichten mercerisierten Baumwolljerseys gearbeitet, oder im Herren- und Wickelstil aus Lochstickereien, Batist-Imprimés oder schimmernden Seiden-Satins vorgestellt. Da das Kleid verstärkt in den Mittelpunkt der Mode rückt, hat man auch dem Unterkleid neue Prioritäten eingeräumt. Es kommt elegant in schwarzem Seidensatin mit ecru-farbiger Tüllstickerei daher. Farblich präsentiert sich die Sawaco-Kollektion in den Klassikern Schwarz, Weiss und Elfenbein sowie fein gepuderten Tönen, die von Lachs über Pfirsich und Koralle bis zu Apfelblütenrosa, Clematis und Gletscherblau reichen. Dass die Kinder Tag- und Nachtwäsche (Hocosa) nicht nur in Material und Dekor sondern auch im Styling stark an die Erwachsenenmode angelehnt ist, machen zur neuen Saison unter anderem die Bigshirts mit Leggings, Pyjamas im T-Shirt-Stil oder Langarm-Bodies aus Feinjerseys und Plüsch deutlich. Für die Knaben hat Papas Pyjama Pate gestanden, mit durchgeknöpfter Jacke in popiger Streifenmusterung. Als Neuheit sind Tagwäsche-Garnituren aus mercerisierter gewirnter Baumwolle im Angebot, um auch hier den hohen Qualitätsanspruch unter Beweis zu



1



2



3

Baumwollgarne in 20er-Teilung genauso Garant für Luxusansprüche wie reine Seide, Wolle und Wolle/Seide-Mischungen. Glatt oder gerippt präsentiert sich traditionell-elegante Herrenwäsche, die durch modische Varianten mit tief ausgeschnittenen Trägerhemden zu Mini-Bikinis auch den jugendlich-athletischen Mann berücksichtigt. Weiss bleibt Farbfavorit und wird durch Beige, Ciel sowie Marine ergänzt, während man für Tangas auch Modefarben wie Schwarz, Rot, Gelb und Braun im Angebot hat.

Hannelore Blum

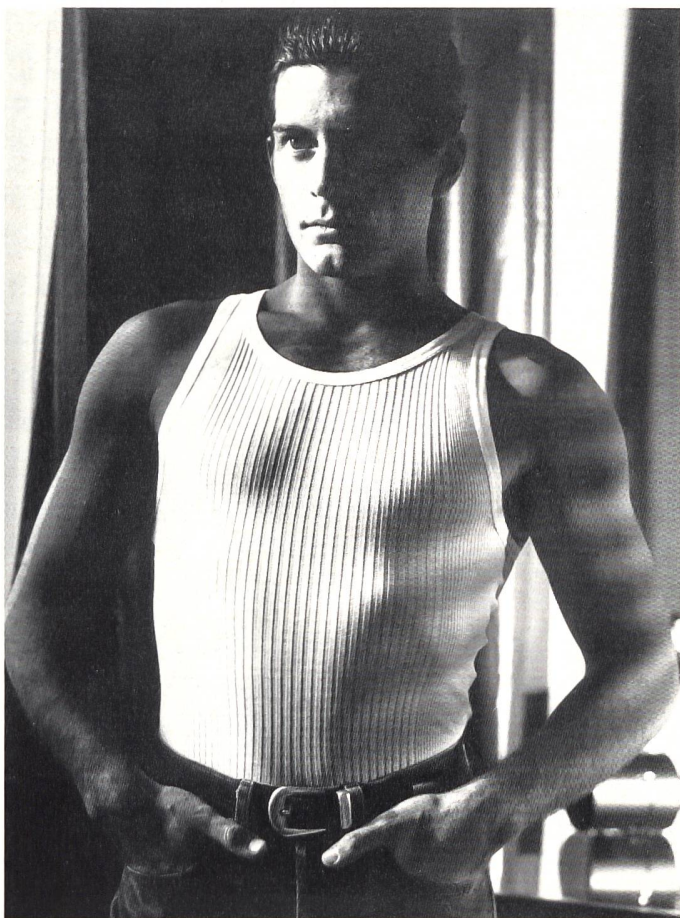
stellen. Für Nachtwäsche mit Multifunktion dürfen die Kleinen unter lustigen Farben und Koordinationen wie Türkis, Gelb, Senf, Viola, Rot und Dunkelblau wählen.

Die «feinste Herrenunterwäsche der Welt» (laut Werbung) bleibt auch in Zukunft höchsten Ansprüchen an Qualität und Tragekomfort treu. Zum Herbst/Winter sind extrem feine

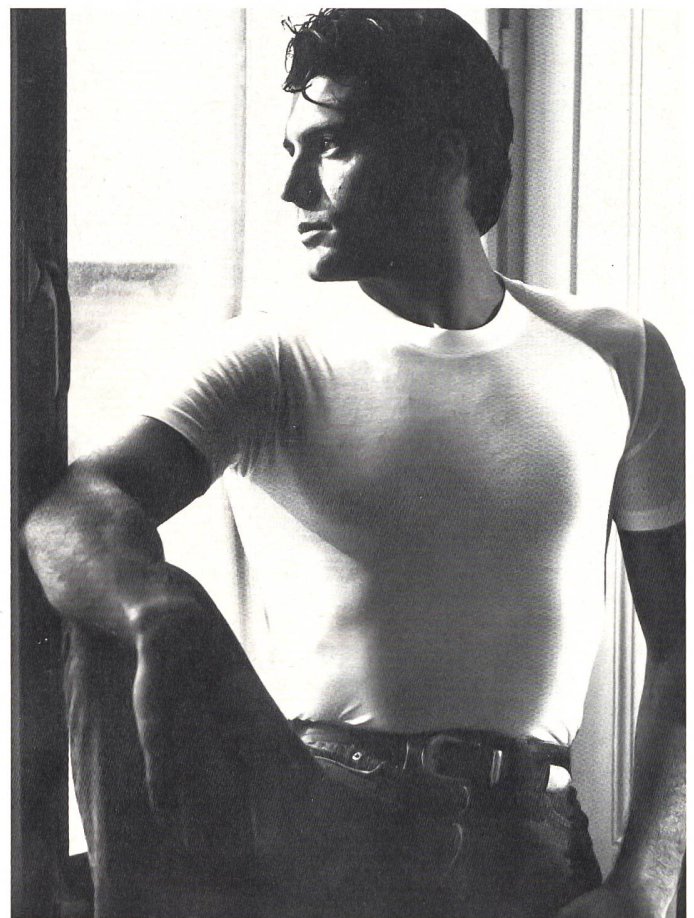
- 1+2 Kollektion Sawaco
- 3+4 Kollektion Hocosa
- 5+6 Kollektion Zimmerli



4



5



6